



Karl Gayer 1822 - 1907



Karl Gayer 1822 - 1907

Veranstaltung zum 100. Todestag von Karl Gayer

Anmeldung zur Fachtagung 1.3. und Exkursion 2.3.

100 Jahre Waldbau auf den Spuren von Karl Gayer

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Personen: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnahme an der Tagung: ja nein

Teilnahme an der Exkursion: ja nein

Bustransfer von Freising: ja nein

Bitte schicken Sie ihre Anmeldung bis spätestens

23. Februar 2007 per Fax, E-Mail oder Post verbindlich an:

Studienfakultät für Forstwissenschaft
und Ressourcenmanagement der TU München
z.Hd. Frau Stefanie Ederer

Am Hochanger 13
85354 Freising- Weihenstephan

Tel. 08161-71 4550

Fax: 08161-71 4509

E-mail: ederer@forst.tu-muenchen.de

Wie kaum ein anderer bayerischer Forstmann hat der vor 100 Jahren verstorbene Münchener Waldbauprofessor Karl Gayer die forstlichen Gemüter bewegt. Noch ganz den Goetheschen Idealen von der Harmonie der in der Natur waltenden Kräfte verhaftet, hat er Ende des 19. Jahrhunderts die Idee eines aus mehreren Baumarten aufgebauten Waldes, des Mischwaldes propagiert und sich dem damals herrschenden kapitalistischen Zeitgeist, der aus übersteigertem Profitstreben heraus auf Nadelholz-Reinbestände fixiert war, widersetzt. Heute, wo wir die negativen Auswirkungen der Reinbestandswirtschaft zu spüren bekommen, erschließt sich der Weitblick Karl Gayers, der seiner Zeit 100 Jahre voraus, vor den Risiken dieser einseitigen Wirtschaftsweise gewarnt hat.

Die Gedenkfeier zum 100. Todestag von Karl Gayer erinnert an den Vorkämpfer des naturnahen Waldbaus in Deutschland und zeigt die Aktualität seiner Gedanken für globale wie regionale Waldentwicklungsprogramme auf. In Zeiten massiver Bedrohungen des Waldes durch großflächige Entwaldungen in den Tropen und durch rasante Veränderung der Klimaverhältnisse in unseren Breiten können die Gayerschen Ideen Fingerzeige für einen umsichtigen, langfristigen Risiken berücksichtigenden Umgang mit Wald geben.

Der gemischte Wald - Fit für die Zukunft!



Fachtagung in Freising
am 01. und 02. März 2007





Karl Gayer 1822 - 1907



Karl Gayer 1822 - 1907



Karl Gayer 1822 - 1907

Fachtagung am 01. März 2007 - Programm

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan
Hörsaal 21
Am Hochanger 13
85354 Freising

Beginn: 13.15 Uhr (Moderation: Manfred Schöch)

Begrüßung und Grußworte

Gayers Erbe und Auftrag

Jürgen Gayer:

Geschichte der Familie Gayer

Peter Burschel:

Karl Gayer und sein Lebenswerk

Reinhard Mosandl:

Waldbauwissenschaft auf den Spuren von Karl Gayer

Die Gayerschen Ideen in der modernen Mischwaldforschung

Gerhard Müller-Starck, Bernd Stimm:

Mischwald aus genetischer Sicht

Michael Weber, Bernhard Felbermeier:

Mischwald und Klimaänderung

Thomas Knoke:

Ökonomische Risiken von Rein- und Mischbeständen

Christian Ammer, Hany El Kateb:

**Buchensaat oder -pflanzung - Vergleich zweier Optionen
zum Umbau von Fichtenreinbeständen**

- Kaffeepause - ca. 16.00 Uhr

Fachtagung am 01. März 2007 - Programm

Die Gayerschen Ideen in der Umsetzung

Herbert Borchert:

**Veränderung des Waldes in Bayern in den letzten 100
Jahren**

Georg Windisch:

Mischwald als Gesetzesauftrag

Reinhardt Neft:

Naturnaher Waldbau bei den Bayerischen Staatsforsten

Maximilian Freiherr v. Eltz-Rübenach:

Mischwälder in privater Hand

Verleihung der Karl Gayer Medaille

durch die Studienfakultät für Forstwissenschaft und
Ressourcenmanagement an

Herrn Dr. Alois Finsterer

Ende: gegen 18.00 Uhr

Schirmherr der Veranstaltung:
Bayer. Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten
Josef Miller

Fachexkursion am 02. März 2007 - Programm

Beginn: 10.00 Uhr

Die Gayerschen Ideen in der praktischen Umsetzung:

**Naturnaher Waldbau im Wald
der Bayerischen Staatsforsten bei Kelheim**

Führung durch Forstbetriebsleiter Erwin Engeßer (BaySF)

Ehrengast: Dr. Alois Finsterer

- Für Mittagessen während der Führung im Wald wird gesorgt -
- Festes Schuhwerk wird empfohlen! -

Ende: gegen 16.30 Uhr

Bustransfer von Freising nach Kelheim:

8:15 Uhr Abfahrt in Freising am Zentrum Wald-Forst-Holz
17:30 Uhr Rückkehr nach Freising

Treffpunkt in Kelheim:

Parkplatz an der Holzbrücke am westlichen Ortsausgang von
Essing (Staatsstraße 2230 Kelheim - Riedenburg)

Einen interessanten sowie bereichernden Verlauf der Fachtagung wünschen Ihnen:

